



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Peter Cornelius und die geistigen Strömungen seiner Zeit

Kuhn, Alfred

Berlin, 1921

Die Huldigungen auf der Reise nach Berlin. Der Empfang

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47666)

KAPITEL V.

Einem Triumphzug glich die Reise des Cornelius nach Berlin. Tagelang Feste mit Fackelzügen, Trinksprüchen und Lebehochs waren der Abreise von München vorausgegangen, in Dresden hatte die Künstlerschaft durch ein Festmahl dem Meister gehuldigt, in Berlin angekommen, empfing ihn ein Bankett mit zweihundert Gedecken im Odeonssaal. Alles war dabei vertreten, die Akademie, die Museen, die Künstlerschaft, der Kunstverein, der Architektenverein und viele hohe Namen. Man mag das bei Förster im Einzelnen nachlesen. Uns mutet das alles heute märchenhaft an, in einer Zeit, die so sehr die Würdigung des Geistes verloren hat. Jenen Menschen jedoch von 1841 erschien Cornelius als die reinste Ausprägung ihres besten Selbst. Goethe war wenige Jahre vorher gestorben, in dem die Nation in ihren besinnlichen Augenblicken sich selbst angeschaut, wenn er ihr auch am Werkeltag meist unbequem und schulmeisterlich dünkte. In Cornelius durfte sie noch einmal nach Herzenslust verehren, denn auch er besaß jenes Heroische, jenes im höchsten Maß Repräsentative, das eine Nation in ihren hervorragendsten Vertretern sucht. Daran wird keine Regierungsform etwas ändern können. Damals jedoch in einer Epoche, in der der Schwung von Nachklassizismus und Romantik noch nicht verflogen war, die ätzende Lauge der Jungdeutschen doch nur beschränkten Kreisen Vergnügen bereitete, und auch da nur in besonderen Stunden, war das Bedürfnis der Heroenverehrung noch in voller Kraft vorhanden. Selbst in Berlin.

Diese Hauptstadt galt als kühl, kritisch, skeptisch. Schon Goethe hatte sie nicht leiden mögen. Neben dem romantischen Pathos eines Rauch lebte unentwegt der frische Realismus Chodowieckis und Schadows unter den Jüngern fort. Wohl zählte Raczyński 1841, im Jahr des Einzugs des Cornelius, zweiundfünfzig Geschichtsmaler,

*Huldigungen
auf der Reise
nach Berlin.
Der Empfang*

*Das künst-
lerische Ber-
lin 1841*